
Swami Omkarananda

Liebe ist des Gesetzes und des Lebens Erfüllung



. . .und hätte der Liebe nicht . . .

1. Kor. 13,1- 8,13.

Wenn ich mit Menschen- und mit Engelzungen redete, und hätte der Liebe nicht, so wäre ich ein tönend Erz oder eine klingende Schelle.

Und wenn ich weissagen könnte und wüsste alle Geheimnisse und alle Erkenntnis und hätte allen Glauben, so dass ich Berge versetzte, und hätte der Liebe nicht, so wäre ich nichts.

Und wenn ich alle meine Habe den Armen gäbe und liesse meinen Leib brennen und hätte der Liebe nicht, so wäre mirs nichts nütze.

Die Liebe ist langmütig und freundlich, die

Liebe eifert nicht, die Liebe treibt nicht
Mutwillen, sie bläht sich nicht, sie stellt sich
nicht ungebärdig, sie sucht nicht das Ihre,
sie lässt sich nicht erbittern, sie rechnet das
Böse nicht zu.

Sie freut sich nicht der Ungerechtigkeit, sie
freut sich aber der Wahrheit.

Sie verträgt alles, sie glaubt alles, sie hofft
alles, sie duldet alles.

Die Liebe höret nimmer auf, so doch die
Weissagungen aufhören werden, und das
Zungenreden aufhören wird und die
Erkenntnis aufhören wird.

Nun aber bleibt Glaube, Hoffnung, Liebe,
diese drei; aber die Liebe ist die grösste
unter ihnen.



*Ich habe dich je und je geliebt, darum habe
ich dich zu mir gezogen aus lauter Güte.*

Jer. 31,3.

Christus ist die Verkörperung höchster, selbstloser
Liebe, der grenzenlosen göttlichen Liebe.

Die Liebe reinigt und befreit. Die Liebe wird durch die
Liebe erkannt und erfahren. Da Gott Liebe ist, geht
der Weg zu Gott durch die Liebe.

Die Liebe zu Gott muss zu einer grossen Leidenschaft in uns werden, zu einer Gefühlsbewegung, die uns vollständig beherrscht, zu einer allumwandelnden Macht.



Gott ist der einzig wahre Liebende, der wahre Vater, die wahre Mutter. Er ist auf keines Menschen Liebe angewiesen. Sein Wesen selbst ist Liebe. Er besteht ganz aus Liebe. Er allein ist wirkliche, wahre Liebe.



Die Liebe ist eine grosse Kraft im Menschenherzen, welche die menschlichen Begrenzungen aufheben und die Seele des Menschen eins werden lassen kann mit dem Vater im Himmel.



Wir sind von Frieden erfüllt, weil unser Innerstes eine innige Liebesbeziehung hat mit dem, was unendlich friedvoll ist - Gott.



Mehr als durch das Gebet wird die Seele des Menschen durch die Liebe mit Gott vereinigt. Ohne Liebe ist das Gebet nutzlos und hat keine Wirkung. Die Liebe ist alles.



Die Liebe lernt Stunde um Stunde ihren vertrauenden Blick offen und kindlich immer fester auf Gott zu richten. In immer zunehmender Liebe wird sie beim Aufschauen auf Gott verklärt.



Du sollst lieben Gott, deinen Herrn, von ganzem Herzen, von ganzer Seele und von ganzem Gemüte. Dies ist das vornehmste

und grösste Gebot. Das andere aber ist dem gleich: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst. Matth. 22, 37 - 39.

Wie wurde Jesus Eins mit dem Vater? Durch unendliche Liebe, durch unbegrenzte Liebe zu Ihm.

Das Herz des Gottliebenden muss im Verlangen nach Gott und in der Liebe zum Göttlichen wie eine offene Wunde brennen, es muss ein einziges loderndes Feuer der Gottesliebe sein, in der nichts anderes mehr Existenz hat.

Liebe bleibt unter allen Bedingungen unverändert. Wenn Du Dich um Liebe bemühst, wird Dein ganzes Wesen umgewandelt. Liebst Du einen Menschen wirklich, dann bleibe treu, und liebe diesen Menschen unter allen Umständen.

Liebe besteht in hundert Formen. Entwickle sie und sie wird alle anderen Formen der Liebe an sich ziehen.

Von dem Menschen, der Gott liebt, strömt zu allen Menschen die Weiche Liebe, so wie die Wärme der Sonne allen und allem in geichem Mass entgegenströmt.

Wenn ihr Schwachheiten seht, trachtet danach, einander herauszulieben. Lebet betend und liebend.

Je mehr Du liebst, je mehr erblüht Dein Herz in ausweitender kosmischer und universeller Liebe.

Liebe ist überall im ganzen Kosmos vorhanden. Jene, die diese Liebe in Ihrem Herzen tragen, erkennen die Wahrheit, und jene, welchen diese Liebe mangelt, finden nirgends Liebe, weder unter menschlichen Wesen noch im Tierreich, weder in der Natur noch sonstwo.



Liebet den Menschen, auch wenn er noch in der Sünde lebt, denn er ist dennoch das Ebenbild der göttlichen Liebe und das Höchste der Liebe. Liebet die ganze Schöpfung, das ganze All, wie jedes Sandkörnchen. Jedes Blättchen, jeden Strahl Gottes liebet!



Wenn die Liebe von unserem Herzen und unserem Leben Besitz ergreift, entzündet sich in uns eine neue geistige Schau. Alle Geschöpfe sind uns dann geschwisterlich verbunden.



Können wir Furcht oder Angst zum Opfer fallen, kann Hass in unseren Herzen Platz ergreifen, wenn wir die allsehende und allliebende Gottheit in allen Wesen schauen?



Wird es dem, der das eigene innere Selbst kennt, das in dem Herzen jedes Menschen gegenwärtig ist, nicht ganz leicht fallen, den Nächsten als sein eigenes Selbst zu lieben? Gerade hier besitzen wir den Schlüssel für ein besseres Verständnis der biblischen Mahnung: 'Liebe Deinen Nächsten als Dich selbst.'



Liebet auch die Tiere, liebet die Pflanzen und jegliches Ding. Wenn Du jedes Ding lieben wirst, so wird sich Dir das Geheimnis Gottes in der Schöpfung offenbaren. Ist Dir dies Geheimnis offenbar geworden, so wirst Du die ganze Welt mit

allumfassender Liebe umspannen.

Die Liebe zu Gott und wirkliche Frömmigkeit sind keine blossen Gefühlsregungen. Es handelt sich um das Abstimmen von Wille, Herz und Intellekt auf das Göttliche. Die wahre Liebe erblüht zur Gottesweisheit. Sie führt zur Gotterfahrung und zum Erleben der Unsterblichkeit.

Anbetung sind die wahren Formen echter, göttlicher Liebe. Deine Liebe zum Göttlichen wächst, indem Du auf jede Art und Weise innige Beziehungen zum Göttlichen pflegst.



Die Ihn lieben, werden sein wie die Sonne aufgeht in ihrer Macht. Richter 5,3 1.

Liebe ist Macht, eine wahre Grossmacht, eine Macht, die alles überwindet ohne es anzurühren, alles beherrscht, ohne zu kämpfen. Ein wahrhaft geistig Strebender ist in dieser grenzenlosen Liebe, die grenzenlose Macht ist, fest verwurzelt.

Die Technik greift heute bis zum Mond. Deine Liebe jedoch in ihrer umwandelnden Gewalt vermag die fernsten Sterne zu erreichen.

Das Licht braucht Jahrtausende, um uns zu erreichen. Doch das Wunder Deiner Liebe ist so gross, dass es all die Sterne in einem Augenblick erreichen kann. Du brauchst nur zu schauen, und Deine Liebe ist dort unter den Sternen und umschlingt sie und hüllt sie

ein.



Schau hinein ins Universum voller Liebe, - Liebe scheint Dir überall entgegen, schaut Dich an und wird Dir offenbar.



Weisst Du nicht, dass Du der Mikrokosmos bist, der den ganzen Makrokosmos in sich trägt? Darin besteht die höhere Logik der Mathematik der Liebe, die den Verstand verwirrt und Wissenschaftler staunen lässt.



Die Liebe verbindet Millionen von Dingen, Menschen und Welten zu einer Einheit.



Liebe ist die am stärksten umwandelnde Kraft im Universum.



Unaussprechlicher Friede, unendliche Freude und unbeschreibliche Schönheit, die vibrierenden Schwingungen der Liebe des Göttlichen strahlen aus Deinem Herzen hervor und verklären Dein Angesicht während der Meditation. Ähnlich, nur in viel stärkerem Masse, war dies bei Jesus Christus auf dem Berge Tabor der Fall.



Die Liebe, die wir in uns tragen, soll unseren Körper, in dem wir leben, übersteigen, sie soll das unmittelbare Netzwerk von Beziehungen, in dem wir leben, übergreifen und sich auf die ganze Schöpfung erstrecken.



Lasse Deine Liebe mit den Ätherwellen weiterströmen. Gib dem Atem, den Du ausströmst, Liebe mit auf den Weg, damit die Liebesfülle wachse im Universum, wenn Dein Atem ins Unbegrenzte der

allgemeinen Luft eintritt.

Gedanken reisen schneller als Licht. Mache sie zum raschesten und schnellsten Gefährt der Liebe, die unseren Planeten Erde mit einer Sphäre von majestätischen Ringen der Liebe umgeben, so wie ein herrlich blauer Ring den Saturn umgibt.

Deine Liebe ist ohne Grenzen.



*Weil du so wert bist vor meinen Augen
geachtet, musst du auch herrlich sein, und
ich habe dich lieb. Jes. 43,4.*

Du bist der Mittelpunkt der Liebe, einer Liebe, die unermessbar, unergründlich ist.

Wie wolltest Du Dir die Liebe zur Schönheit, die Liebe zur Macht, die Liebe zur Freiheit, die Suche nach Freude, nach Frieden und Güte erklären, wäre nicht in Deinem inneren Wesen die lebendige, untilgbare Flamme der Liebe vorhanden, die letztlich Gott ist?

Liebe trägt Verehrung und Vermehrung in sich und ist Nahrung für alles, was einem Ding oder einer Umgebung Dauer verleiht. Die Dinge halten länger und besser in der Nähe von Menschen, die beständig den Raum um sich mit guten Schwingungen erfüllen.

Die göttliche Liebe hat ein ganz weites und offenes Herz, bereit, jedem aus seinem Herzensschatz duftende Blüten zu streuen.

Es gibt Augenblicke in Deinem Leben, wo Deine Liebe sich plötzlich ausweitet und Du fühlst, wie eine Liebe zutage tritt, für das, was diese Unendlichkeit der Schöpfung möglich machte und all die grenzenlosen Weiten schönheiterfüllten Raumes vom Licht unzähliger Sterne erleuchtet.

Kannst Du die Grenzen Deiner Liebe ermessen? Versuche es! Vielleicht gilt Deine Liebe nur dem Menschen, mit dem Du lebst. Doch warte nur ein wenig. Wenn Du auf einer grossen Strasse fährst und weite Räume mit immer wieder weichendem Horizont sich auftun, und Du blickst auf die Natur - da merkst Du plötzlich, wie Deine Liebe sich ausbreitet in die Schönheit, in welche die Natur gehüllt ist.

Wäre Gott nicht Liebe, wäre die Schönheit und die Freude substanzlos.



Setze mich wie ein Siegel auf Dein Herz und wie ein Siegel auf Deinen Arm. Denn Liebe ist stärker wie der Tod und ihr Eifer fester denn die Hölle. Ihre Glut ist feurig und eine Flamme des Herrn, dass auch viele Wasser nicht mögen die Liebe auslöschen, noch die Ströme sie mögen ertränken. Hohel. 8,6.

Kein Gefühl reicht in grössere Höhen, als die Liebe. Zugleich ist die Liebe die grundlegendste aller Religionen.

Die Liebe ist das wunderbarste aller Phänomene. Sie ist die Substanz aller Dinge, und deshalb ist es der Weg der Liebe zum Göttlichen, der Dich am allerschnellsten auf die göttliche Erfahrung hinführt.

Menschliche Liebe findet nur in der göttlichen Liebe ihre Erfüllung. Die Liebe ist königlich in ihrer Würde, tapfer im Geist. Sie beklagt sich nicht, sie richtet nicht. Was sie berührt, verwandelt sie.

Die Liebe ist eine unauslöschbare Flamme im inneren Wesen des Menschen - im Reinen tritt sie völlig zutage.

Wäre Gott nicht Liebe, dann hätten die menschlichen Liebesregungen und Zuneigungen keine Grundlage. Wäre Gott nicht Liebe, dann würde keine Blume Farbe oder Duft an sich tragen.

Die Liebe hat tatsächlich die Kraft in sich, die Welt schön werden zu lassen. Sie besitzt die alles-überwindende Sanftmut und Weisheit, welche die Gehässigkeit des Bösen vertreibt und aus ihm einen Engel macht.

Die Liebe fragt nicht, sie vergibt, sie errettet und verwandelt! Sie trägt millionenfachen Segen in sich. Sie ist ein Licht, das ohne jede Dunkelheit ist.

Verbreite Sonnenschein und das Lächeln Deiner Liebe in der Dir eigenen sanften und stillen Wesensart überall hin.

Liebe ist eine lebendige Kraft, Liebe ist eine Wirklichkeit, Liebe ist eine verzehrende Glut im

Herzen des Gottliebenden.

Die wirkliche Liebe muss durchs Feuer gehen, denn die Liebe ist wie ein Edelstein. Je heisser er das Feuer ertragen hat, je heller ist sein Schein. Er strahlt wie eine Sonne und wird seinem Besitzer Freude bringen.

Wenn man in der Liebe, in der heiligen, göttlichen Liebe vorwärts schreitet, lernt man Gott immer besser kennen.

Jeder, der Gott wirklich liebt ist treu und demütig. Er strebt immer vorwärts nach Höherem. Er glüht im Feuer der Liebe heiss wie eine Kohle und brennt für Gottes Sache.

Die edle, göttliche Liebe steht über allem und strebt immer höher und höher. Sie wird in ihren Anstrengungen nicht nachlassen, bis sie ihr hohes Ziel erreicht hat: die edle, uneigennützig, dienende und grenzenlose Liebe.

Die Liebe ist eine unauslöschbare Flamme im inneren Wesen des Menschen. In den Bösen ist sie ganz und gar verborgen, bei den Guten scheint und schimmert sie durch ihre Verhüllung hindurch. Im Reinen tritt sie völlig zutage.

Die Liebe ist wie der Ozean, der die Wildheit der Flüsse mit all ihrem hässlichen Unrat in sich aufnimmt, die ihre gefärbten, verunreinigten schmutzigen Gewässer mit sich bringen, wenn sie sich in ihn ergiessen, und der sie in sein eigenes durchsichtig klares und reines Wasser der Liebe verwandelt. Dies ist Liebe!

Sende Deine Liebe aus über die Schwingen des wehenden Windes.



Gleichwie mich mein Vater liebt, so liebe ich euch auch. Bleibet in meiner Liebe! -Joh. 15,

Wachse in der Liebe, und die Liebe wird Dir ihr wahres Wesen offenbaren und ihr Antlitz zeigen, das zugleich das Antlitz Gottes ist.

Durch die Kraft der Liebe zu Gott werden wir gereinigt. Unsere Intelligenz wird strahlend.

Die wunderbarste Wirklichkeit ist Liebe. Sie hat alles von Gott in sich und darum ist sie alles. Sie ist bedingungslos, kennt keine Fragen oder Zweifel und ist vollkommen unabhängig.

Lasst uns mit dieser Liebe unseres ganzen Seins die Weltenschöpfung überstrahlen.

Die Liebe im Herzen des Gottliebenden glüht wie eine feuerrote Blume.

Gott erhält Sein unendliches Wissen, Seine unendliche Schönheit aus Seiner unendlichen Liebe. Das Leben ist ein Ausdruck der unendlichen Liebe und erhält sich in der Liebe. Es sehnt sich nach Liebe und wird getragen durch Liebe, wird schön und reich durch Liebe, wird machtvoll und grossartig durch

Liebe.



Das Göttliche liebt den Gottliebenden noch weit mehr,
als der Gottliebende das Göttliche.



Überall um Dich herum stehen unendliche Schätze zu
Deiner Verfügung, endlose Vollkommenheiten warten
auf Dich - durch ein Herz, das Dich mehr liebt als
Vater und Mutter, ein Herz, das Dich nie und nimmer
im Stich lässt, ein Herz, das Dir über den Tod hinaus
folgt! Solch ein Herz schlägt für Dich, solch ein Herz
gehört Dir! Das ist das höchste Geheimnis und der
grösste Schatz im Leben.



Bleibet fest in der brüderlichen Liebe.

Hebr. 13,1.



Die Liebe reisst alle Schranken und Begrenzungen
nieder. Es verschwinden die Unterschiede der
Rassen, Kulturen und Glaubensbekenntnisse. Alle
sind Kinder Gottes.



Die Religion der wahren Liebe ist das einzig wirkliche
Fundament der immerdauernden Einheit der
ganzen Menschheit. Nur mit einer solchen Religion
wird das Leben zu einem Lied des Friedens, des
Fortschritts und der Vollkommenheit und die Welt
zum Reich Gottes.



Die Liebe Gottes ist die Seele der ganzen Natur und
die Gottheit in allen Menschen.



Das Herz des Christentums, die Seele des Christentums, das unsterbliche und unvergängliche Wesen des Christentums - ist Liebe.

Die Liebe ist das Licht der Welt. Ein Christ ohne Liebe ist ein Widerspruch in sich selbst.

Die Liebe Gottes ist die Seele der Religion. Sie vernichtet alle Grenzen und Unterschiede. Sie befreit die menschliche Vorstellung von ihren Irrtümern, das Menschenherz von seinen Fehlern und das menschliche Leben von dessen Unvollkommenheiten.

Siegen werden weder Nationen noch Gruppen, weder Sekten noch Rassen; vielmehr gehört der Sieg der Liebe im Herzen des Menschen, der Wahrhaftigkeit des Lebens, der ehrlichen Arbeit, dem hohen Streben und Ringen der Menschenseele.



Die Liebe ist des Gesetzes Erfüllung, sie tut dem Nächsten nichts Böses. Röm. 13, 10.

Die Liebe vertritt eine Gerechtigkeit, mit welcher sie mehr erreicht als das Gesetz. Sie lockt die begeisternde Zustimmung von selbst aus dem Menschen, aus Gott und der Natur hervor.

Was wäre Fortschritt in der Wissenschaft, industrielle Entfaltung, Erweiterung des Wissens, die Übung der Musik, wie alles Schönen, Edlen, Guten im Leben, wenn nicht die Liebe, die tätig ist?

Man mag bestreiten, dass Gott existiert, doch kann man nicht bestreiten, dass es Liebe gibt, und da Gott Liebe ist, kann niemand Gott bestreiten.

Liebe ist innen, Liebe ist aussen, Liebe ist rechts, Liebe ist links und überall. Wenn Du nicht Gott-bewusst sein möchtest, dann sei doch Liebe-bewusst.

Liebe ist eine sehr dauerhafte Energie. Sie ist die wohlthätigste Macht im Universum. Sie ist jeder mechanischen, materiellen und elektrischen Energie unvergleichlich überlegen.

Liebe ist überall zu finden, selbst in der Anziehungskraft des Magnetismus in der scheinbar unbelebten Natur; die Anziehungskraft der Metalle wird durch die Kräfte der Liebe regiert.

Ohne Liebe kann das Gesetz blind und grausam sein.

Die Theologie des 20. Jahrhunderts mag noch so viel vom Tode Gottes sprechen, doch wer kann vom Tode der Liebe sprechen? Selbst das Sprechen ist nicht möglich, wenn kein Leben im Menschen ist, und das Leben wird geboren aus der Liebe, trägt Liebe in sich und erfüllt sich in der Liebe.

Ohne Liebe kann die Intelligenz viel Schaden anrichten.

Die Liebe verleiht dem Verstand - mehr als die Logik dazu fähig ist - die Würde unfehlbaren Denkens. Ohne Liebe kann die Logik gefährlich sein.

Die Wissenschaft wird in der Zukunft den psychologischen Wert der Liebe feststellen.

Das Wesen des Göttlichen ist Glück, Liebe, Schönheit und Harmonie. Diese Werte kann keine Jugend entbehren noch vernachlässigen. Keine Jugend kann das Glück aus ihrem Leben verbannen.

Die Macht der Liebe löst viele Probleme und macht das Leben zu einem Paradies.



Grossen Frieden haben die, die Dein Gesetz lieben, und sie werden nicht straucheln.

Ps. 119,165.

Die Liebe ist ein erhabenes Gefühl, das die Seele des Menschen auf die Ebene göttlichen Gewahrseins emporhebt.

Das Leben lehrt uns, dass alles, was wir wahrnehmen, was wir durch die Sinne erfahren, nur Treibsand ist, wogegen Christus, die Wahrheit, Gott, die Liebe, den Felsen bilden.

Je vollkommener Deine Liebe ist, um so beständiger weilt Christus bei Dir. Liebe umfasst alles. Liebe ist der rechte Felsen, ja sie ist unendlich mehr als ein Felsen.

Schau mit dem Frieden, der aus der Liebe kommt, den die Liebe gebiert - und Friede wird Dir überall

zuteil.



*Alle eure Dinge lasset in der Liebe
geschehen.*

2. Kor. 5,14.

Reichst Du jemandem eine Tasse Tee, ein Buch oder irgendeinen Gegenstand weiter, so reiche damit auch zugleich Dein Fühlen weiter: Spende ihnen Liebe!

Eine Liebe muss sich im Dienen bezeugen, sonst hat sie keinen Wert und ist keine Liebe.

Liebe bewirkt Liebe und macht reich an Liebe. Sie begnügt sich nicht bloss damit, zu lieben, sondern verströmt sich in Taten des Dienens. Sie ist nur dann beglückend, wenn sie sich frei schenkend hingibt.

Die Liebe opfert mit Freude und nimmt bereitwillig Leiden auf sich. Solche Liebe erleuchtet und segnet das Leben.

Reine Liebe ist unwiderstehliche Kraft. Der Mensch der Gottesliebe fühlt sich gedrängt, das Leiden anderer zu lindern. Er ist ein Ideal selbstlosen Dienens. Gottes Licht strahlt durch ihn. Gottes Leben offenbart sich durch ihn.

Sei ständig Liebe-bewusst und Du kennst Gott! Und selbst, wenn Du Gott nicht kennen solltest, macht das nichts. Gottbewusstsein bedeutet zugleich auch

Liebe-Bewusstsein.

Die Liebe fördert die Talente und die schöpferischen Geisteskräfte mehr als die Intelligenz es vermag.

Die Liebe ist nie müde, denn ihre Kraft ist unerschöpflich und sie ist stets neu. Wenn sie einen Menschen beseelt, dann wird er weise, gross, schön und stark in der Kraft des Göttlichen.

Verschönert euch mit heiliger Schönheit, nämlich mit der dienenden Liebe. Das Gesicht eines jeden von euch möge Liebenswürdigkeit ausstrahlen.

Hohe Weisheit, tiefe Heiligkeit, edle Liebe und Lebensgerechtigkeit wird Gott jenen schenken, deren Leben die dienende Liebe krönt.

Liebe entfaltet neue Kräfte, neue Fähigkeiten, neue Talente und Geschicklichkeiten.

Wir können den Wert einer liebenden Mutter, die ihren Kindern das Essen zubereitet, nicht hoch genug schätzen. Eine solche Mutter übermittelt der Nahrung sehr wohltuende Energien der Liebe und des Wohlwollens.

Eine ungebildete Mutter kann zu einem Denker werden als Folge der Grösse ihrer Liebe, die ihr Herz bewegt.

Die Liebe ist nicht egozentrisch und ist in keinem Fall mit sich selbst zufrieden. Sie ist dienend, vollbringt Heldentaten, ist anspruchslos und macht nicht viele

Worte.



Nun aber bleibt Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die grösste unter ihnen. 1. Kor. 13,13.

—••••—
Göttliche Liebe ist das Ziel allen Strebens im Leben.

—••••—
Die Liebe lässt sich von scheinbaren Fehlschlägen nicht irremachen, die in Wirklichkeit den Sieg der Wahrheit schon in sich tragen.

—••••—
Die Liebe lässt sich durch nichts beeindruckten. Sie siegt über alles und sie überwindet alles. Sie ist allen Situationen gewachsen und meistert jede Lage ruhig, still und fast unbemerkt.
Je selbstloser unsere Liebe ist, um so leuchtender, kraftvoller und göttlicher ist sie.

—••••—
Die Liebe verfügt über eine Weisheit, die jedes Problem zu lösen vermag.

—••••—
Die Liebe versteht, sie weiss, sie erleuchtet, sie siegt und führt zum ewigen Leben.

—••••—
Die Liebe ist die höchste Tugend. Sie ist die Haupttriebfeder aller anderen Tugenden.

—••••—
Die Bibel sagt: Vergib! Richtet nicht! Widerstehe nicht dem Bösen! Sei ein Friedensstifter, sei demütig! - Einzig das Element der Liebe in Deinem gesegneten

Herzen enthält alle diese Tugenden.



Das menschliche Evolutionsziel liegt in der Vollendung des Lebens durch allumfassende göttliche Liebe.



Liebe ist eine bewahrende, vereinigende und harmonisierende Kraft, wie es keine zweite gibt. Sie ist die mächtigste Energie der Welt.



Es gibt kein grösseres Licht als die Liebe.



*Die Liebe Christi übertrifft alle Erkenntnis.
Eph. 3, 19.*



Durch die Entfaltung der Liebe kann der Mensch sein eigenes Selbst sowie seine Umwelt richtig erkennen, und ihm wird die grosse Gunst Zuteil, mit heiligen Menschen zusammenzukommen und dadurch für immer erlöst zu werden.



Die Liebe überragt die Weisheit in ihrer allesverstehenden Tugend. Sie breitet sich in der Grösse ihrer Wunder, ihrer Bedeutung und Macht über das ethische und geistige Denken, Handeln und Vollbringen aus.



Ohne Liebe kann es keine wirkliche Weisheit geben. Sie ist eine Kraft, die nach Erfüllung drängt und die Erfüllung in sich trägt.



Die Welt wurde durch Gottes Liebe erschaffen. Sie wird durch seine Liebe aufrechterhalten. Liebe bedeutet Gott in Wirksamkeit.

In den Augen der Liebe ist die Welt schön, und jeder ist wunderbar. Die Liebe hat tatsächlich die Kraft in sich, die Welt schön werden zu lassen.

Die Liebe verfügt über eine grosse Weisheit, die jedes Problem zu lösen vermag. Sie besitzt jene grosse Geduld die warten kann, bis Tropfen um Tropfen einen Ozean ergeben.

Gott ist immer bei Dir, denn Er liebt Dich mit überwältigender Macht und ist untrennbar von Dir. Immer und überall ist Er gegenwärtig und umgibt Dich mit Seiner Liebe, die ewig, unermesslich und allvollkommen ist.



Gott ist Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.

1. Joh. 4,16.

Die Liebe trägt die Bibel, Christus und Gott in sich. Lass ihre Dimension sich noch mehr erweitern und erwirb das Reich Gottes für euch alle.

Wenn wahre Liebe von unserem ganzen Wesen Besitz ergreift, dann empfinden wir auch intensiv unsere Unsterblichkeit in Gott.

Die Liebe ist die eigentliche Seele aller Heiligkeit, und Heiligkeit ist eine normale und natürliche Eigenschaft und Äusserung des Atems Gottes.

Wir mögen Gott noch nicht gesehen haben, doch den Selbstaussdruck der Liebe sehen wir. Und da wir Liebe sehen, haben wir in dieser Masse und auf diese Weise auch Gott gesehen. Liebe ist alles - ja noch mehr.

Liebe ist die Musik des Daseins. Das Leben hungert nach Liebe, es wird von Liebe erhalten und soll an Liebe wachsen.

Wenn Du jemand liebst, bleibt er von selbst bei Dir. Wenn Du Christus liebst, bleibt Er von selbst bei Dir.

Liebe ist das Wunder aller Wunder, die Seele des Lebens, das Geheimnis aller Erkenntnis und Erfüllung.

Der Duft der göttlichen Liebe lässt das Antlitz hell und strahlend werden. Lässt die Blume der Liebe euer Leben mit ihrem Duft erfüllen.



Über alles aber ziehet an die Liebe, die da ist das Band der Vollkommenheit; und der Friede Christi regiere in euren Herzen, zu welchem ihr auch berufen seid.

- Kol. 3,14 - 15.

Die Liebe ist voll Verständnis, voll Ruhe und Milde. Sie verleiht eine Kraft, welche selbst die Bosheit der Feinde in begeisternde Liebe umzuwandeln vermag.

Die Gegenwart Gottes wird zu einer lebendigen Realität, sobald die Liebe in uns zunimmt. Wir werden empfänglich für die Gottgegenwart. Die ganze Welt ist in ein neues Licht getaucht.

Wenn wir fortwährend Ströme der Liebe, des Lichts und des Friedens von uns ausströmen lassen, werden selbst jene, die in der Welt dem Unrecht und dem Bösen Vorschub leisten, auf ihnen unerklärliche Weise, durch eine ihnen unbekannte Macht in Schach gehalten.

Die Liebe ist sich ihrer Wahrheit bewusst und wird deshalb von der Macht des Feindes nicht in Aufregung gebracht, wie gross und gewaltig sie auch sein mag.

Unser Blut stammt aus Gott, und es ist durchdrungen von unserer Christusliebe und mit unserem Glauben an Christus.

Unser Erdenleben muss Stunde um Stunde durch die Macht der Liebe, durch das zunehmende Licht und den umwandelnden Einfluss der Liebe reicher werden.

Höhere Liebe ist bedingungsloser guter Wille. Ein Wille, der niemals, unter keinen Umständen, irgend jemand etwas Böses wünscht, ein Wille, der unter allen Umständen allen gegenüber zu jeder Zeit und kompromisslos Frieden, Glück, Gesundheit und Wohlstand äussert - das ist Liebe.

Da wir aus den Händen Gottes hervorgingen und das Bildnis Gottes in uns tragen, ist es unser unwürdig und sollte für uns als Schande betrachtet werden, wenn wir hinter dem Vorbild der Liebe und des Lichts, das uns in Jesus Christus gegeben ist, zurückbleiben.

Grosse Liebe erfährt Gott, während kleine Liebe zu sehr mit vergänglichen Freuden beschäftigt ist.

Auf dem geistigen Pfad gibt es keine verlorene Liebesmühe. jede kleine Bemühung ist ein gewaltiger Gewinn und wird für die Zukunft aufbewahrt.

Um das Göttliche zu erfahren, ist ein kindlicher Sinn, bedingungsloser Gehorsam und die Liebe, welche sich selbst vergisst, notwendig.



*Ich tue Barmherzigkeit an vielen Tausenden,
die mich lieben und meine Gebote halten.*

2. Mose 20,6.

Jesus Christus ist eine Verkörperung der wunderbaren Liebe Gottes. Er ist die unendliche Liebe in Person. In Ihm offenbart sich die Liebe Gottes, der Menschheit Erlösung, Heil und Erleuchtung zu schenken.

Unsere schwache menschliche Natur wird von wunderbarer Kraft, Gnade und Schönheit erfüllt, in dem Augenblick, wo sie von Liebe erleuchtet wird.

Gott hatte höchstes Wohlgefallen an Jesus, weil Jesus Ihn kannte, Ihn liebte, in Ihm sein Leben führte und Sein Leben, Seine Weisheit und Seine Liebe im äusseren Leben zum Ausdruck brachte.



Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft, der Liebe und der Zucht.

1. Tim. 1, 7.

Der Gottliebende ist immer froh und furchtlos, er bringt Friede, Harmonie, Kraft und Glück ins Leben eines jeden, der seinen Weg kreuzt.

Die Liebe macht aus uns Riesen an Stärke, wenn es gilt, die vorübergehenden Tücken der Umstände zu ertragen.

Nur der Gottliebende ist furchtlos. Somit sind Furchtlosigkeit, Friede und Freude Kennzeichen des Gottliebenden, und diese bilden die Grundlage wahrer Grösse.

Die Liebe ist die zentrale Disziplin unter den geistigen Disziplinen.

Die Liebe muss in sich selbst eine ungeheure Kraft bilden, die zugleich auch göttliche Anbetung ist.

Wenn Du die Perle der Liebe besitzen willst, dann nimm Abschied von Deinem Ego und all seinen

Befehlen und Vorhaben.

Derjenige, welcher die Gnade hat, mit einer tiefen Liebeskraft schon von Jugend auf befähigt zu sein, sei wachsam und sorgsam und leite sie in den rechten Kanal, nämlich zum Göttlichen. Dann wird sie zu einem immer noch grösseren und herrlicheren Diadem erstrahlen.

Das Wesentliche am Heiligen ist seine Liebe. Aber Liebe ist so, wie sie nach ihrem wahren Prinzip ist: kein vergnügliches Geniessen, sondern eine schwere Aufgabe. Wer es sich leicht macht, ist kein Liebender, kein Heiliger.



Er erlöste sie darum, dass Er sie liebte und ihrer schonte. Jes. 63,9.

Die Entwicklung der göttlichen Liebe ist die erste Voraussetzung zur Erlösung. Ohne diese Liebe ist es dem Menschen unmöglich, auch nur einen Schritt in dieser Richtung zu tun.

Unsere Erlösung besteht in der Fähigkeit, in stets wachsendem Ausmass Liebe zu offenbaren.

Gott hätte sich nicht so völlig dem Menschen geschenkt, wenn Er ihn nicht lieben würde. Er hätte nicht aus Liebe sich in ihn hineingelegt.



Furcht ist nicht in der Liebe, denn völlige Liebe treibt die Furcht aus. 1. Joh. 4,18.

Reagiere auf alles mit der Freude der Liebe und Freude kommt zu Dir zurück, von allen Seiten und von jedem Ding.

Liebe ist das Licht der Welt. Es erlöst, es beschützt und erhebt uns. Es verleiht uns jene Furchtlosigkeit, jenen unbezwinglichen Geist, der den Apostel Paulus beseelte

Die Liebe nimmt ihren eigenen Himmel sogar in die Hölle mit und verwandelt die Hölle sogleich in den Himmel in gleicher Weise, wie sich die pechschwarze Dunkelheit eines Raumes in Helligkeit verwandelt, sobald das Licht aufleuchtet.

Das Leben muss auf Liebe aufgebaut werden.



Die Frucht des Geistes ist Liebe, Freude, Friede, Geduld, Freundlichkeit, Güte, Sanftmut, Enthaltensamkeit. Gal. 5,22.

Die Liebe besitzt die allesüberwindende Sanftmut und Weisheit, die dem Bösen seine Gehässigkeit austreibt und einen Engel aus ihm macht.

Am gleichen Platz, an dem ein Mensch im allgemeinen ärgerlich wird und aufbrausst, leidenschaftlich wird oder sich niederdrücken lässt und seinen Kummer zum Ausdruck bringt, da strahlt das geistige Herz beständig den Duft der geistigen Liebe aus.



Je mehr der Mensch an Liebe, Weisheit, Freude und Frieden austeilt, desto mehr strömt ihm aus dem unerschöpflichen Meer göttlicher Vollkommenheit zu.



Wo anderen dumme Gedanken und Gefühle aufsteigen, verströmt das geistige Herz beständig den Duft der Liebe, Verehrung und Anbetung



Die Liebe Christi durchdringt uns. 2. Kor. 5,14.



Je mehr wir Liebe in den Raum um uns her aussenden, je mehr wir sie den Dingen aufprägen, je mehr wir sie durch unsere Augen und unseren Blick mitteilen, je mehr Liebe in uns erwächst, desto grösser wird die Fülle der aufbauenden, positiven und wohltätigen Energien in unserem Inneren.



Die ganze Natur vibriert von Liebe.



Der kürzeste Weg zur Gotterfahrung ist Liebe.



Höchste Gedanken werden ganz von selbst durch die pulsierende Liebe im Herzen verursacht.

Der Heilige als Liebender ist nicht temperamentlos.
Es gibt auch Temperamente, die nach innen lodern,
die die Flamme nach innen senden.



*Die Liebe Gottes ist ausgegossen in euer
Herz durch den heiligen Geist. Röm. 5,5.*

Wenn Du gehst, sollte man sagen können, hier wandelt die Liebe. Wenn Du sprichst, sollte man sagen können, hier spricht die Liebe. Wenn Du atmest, sollte man sagen können, hier atmet die Liebe.

Lasst uns lächeln mit den blühenden Blumen. Unser Leben soll in Liebe erblühen und in der Wahrheit. Wir wollen in aller Verborgenheit in unserem Herzen unsere Verehrung auf alle Wesen ausdehnen.

Jeder Boden sollte für uns heiliger Boden sein. Die Erde ist heilig für uns, wenn wir durch die Liebe erleuchtet sind.

Liebe ist das Geheimnis aller mystischen Erfahrung.

Liebe ist alles. Wer sie kennt, für den wird das Leben zu einem Gesang, zu einem Paradies.



*Der Herr behütet alle die Ihn lieben. Ps.
145,20.*

Die Liebe ist das wirksamste Heilmittel für die Krankheiten der Furcht und des Hasses, der Zwietracht und des Unglücklichseins. Wenn Gott nicht Liebe wäre, wäre unser Atem ein Schmerz und unser Leben ein endloser Jammer.

Liebe ist die beste und höchste Medizin des Lebens, das beste Lebenselixier und der letzte Schlüssel zu allen Geheimnissen des Lebens und des ganzen Kosmos.

Sende Ströme der Liebe durch alle Nerven und Zellen Deines ganzen Seins. Liebe reinigt, läutert und erleuchtet. Liebe ist höchstes Erlangen.



*Habt untereinander eine inbrünstige Liebe,
denn die Liebe deckt auch der Sünden
Menge. 1. Petr. 4, 3.*

Der Charakter eines wahren Christen wird ganz wesentlich geformt, geprägt und beherrscht von der Liebe. Christlicher Charakter und Lieblosigkeit sind reine Gegensätze.

Die innige Liebe zu Gott überwindet alle Begehrlichkeit und Ausgelassenheit. Die heisse Gottesliebe treibt alle Faulheit und Trägheit aus.

Liebe gewährt Klarsicht, Leidenschaft trübt den Blick,

während die Liebe die Macht der Wahrnehmung erhöht.



Die Hauptsumme aller Unterweisung aber ist Liebe aus reinem Herzen und aus gutem Gewissen und aus ungefärbtem Glauben. 1. Tim. 1,5.



Die Liebe ist eine mächtige Kraft. Sie ist eins mit allem, ohne etwas zu berühren. Sie trägt in sich eine Weisheit, die alle Probleme löst, eine Macht, die alles Elend erduldet, ein Licht, das Ewigkeiten alte Dunkelheit zerstört. Die Liebe ist das Wunder der Wunder, sie ist Gott selbst.



Ein Herz voll göttlicher Liebe ist das grösste Sanktum Sanktorum, das grösste Allerheiligste. Es gibt kein grösseres Glück, als ein solches Herz zu besitzen. In einem solchen Herzen trifft sich das Endliche mit dem Unendlichen. Das ist die Krone aller menschlichen Entwicklung.

Swami Omkarananda



World Wide Web (WWW) Auflage: 1999

Copyright by Verlag DLZ-Service

CH-8400 Winterthur